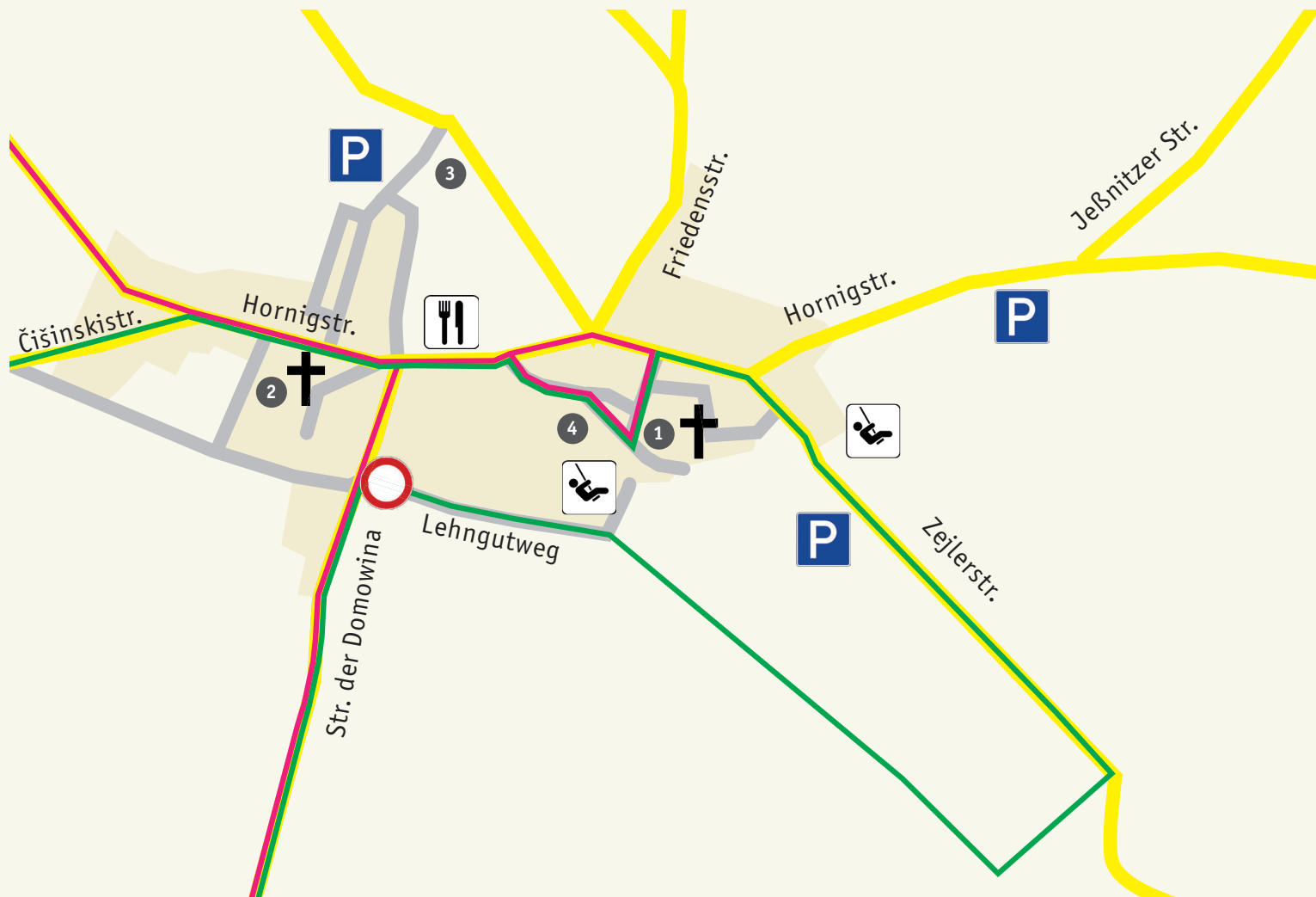


Sorbische Ostern in der Oberlausitz

Osterreiterprozessionen in Bautzen und der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Serbske jutry w Hornjej Łužicy

Křižerske procesiony w Budyšinje a w Hornjołužiskej holi a hatach



Crostwitz / Chróścicy

Legende / legenda

-  Parkplatz / parkowanišćo
-  Verweilplatz / městno za zastawanje
-  Gastronomie / gastronomija
-  Toiletten / nužniki
-  Spielplatz / hrajkanišćo
-  Prozessionszug Crostwitz
procesion Chróścicy
-  Prozessionszug Panschwitz-Kuckau
procesion Pančicy-Kukow

Wissenswertes zu Crostwitz / wažne informacije wo Chróśćicach

Erstmalig wurde Crostwitz im Jahr 1225 erwähnt, in der Person des Henricus de Crostiz. Bis ins 16. Jahrhundert hinein wurde das Dorf „Crosticiz“ genannt, das aus dem altsorbischen „Chroistica“, „zu chrost“ = „Gesträuch“ hervorgeht. Durch Crostwitz führt die für die Lausitz wichtige Handelsstraße „Via Regia“, oder auch „Alte Straße“ genannt. Sie war im Mittelalter für Pilger und Händler eine wichtige Verbindung von Prag nach Berlin und weiter zur Ostsee. In Crostwitz entstand darüber hinaus eine der ersten christlichen Kirchengemeinden der Umgebung.

1 Kirche St. Simon und Judas Thaddäus Die Kirche stammt aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. Zum ältesten Teil der Kirche gehört der Turm aus dem Jahr 1508. Das Kirchenschiff, welches mit einem Walmdach überwölbt ist, ist eine dreischiffige Halle mit einem breiten Mittelschiff und einer umlaufenden Empore.

2 Kapelle Die Kapelle wurde zur Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkrieges erbaut und 1925 eingeweiht. Jedes Jahr am Mittwoch vor der Karwoche trifft sich die Kirchengemeinde vor der Kapelle zum Rosenkranzgebet. In der Kapelle befindet sich eine Gedenktafel, welche an den Besuch des hohen Würdenträgers, Nuntius Eugen Pacelli, späterer Papst Pius XII (1939–1958) erinnert.

3 Denkmal für die gefallenen polnischen Soldaten des 2. Weltkrieges 1967 wurde das dreisprachige Denkmal für die in den letzten Kriegstagen bei den Kämpfen um Panschwitz, Crostwitz, Horka gefallenen 2.000 polnischen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg eingeweiht. Im Jahr 1980 wurde durch einen polnischen Baubetreiber ein weiteres 6 m hohes Monument, das eine Adlerschwinge aus Beton darstellt, hinzugefügt.

4 Statue des Heiligen Sebastian Im 15. Jahrhundert, als die Pest in dieser Gegend um sich griff, wurde die Sebastians-Bruderschaft gegründet, um Betroffenen mit Gebet und sozialer Hilfe beizustehen. Für den Heiligen Sebastian wurde 1860 eine Statue am Eingang zum Friedhof aufgestellt.

Sorbische Sprachbox / serbska rěčna přiručka

Deutsch / němsce	Sorbisch / serbsce	Deutsch / němsce	Sorbisch / serbsce
Herzlich willkommen!	Witajće k nam!	Guten Appetit!	Dajće sej stódžeć!
Guten Tag!	Dobry džeń!	Zum Wohl!	K strowosć!
Ja	Haj	Frohe Ostern!	Wjesote jutry!
Nein	Ně	Pferd	kón
Bitte	Prošu	Ei	jejo
Danke	Džakuju so	Auf Wiedersehen!	Božemje!

Hinweise für unsere Gäste / pokiwy za našich hosći

- Die Osterreiterprozessionen sind ähnlich einer Andacht. Wir bitten Sie um Ruhe und Zurückhaltung.
- Bitte vermeiden Sie in unmittelbarer Nähe der Prozessionszüge den Verzehr von Speisen und Getränken.
- Bitte überqueren Sie während der Prozession nicht die Straße.
- Um ein Scheuen der Pferde zu vermeiden, bitten wir Sie, ausreichend Abstand zu halten sowie sich nicht mit Hunden in die erste Reihe zu stellen. Es gilt die Leinenpflicht.

Übersicht aller Osterreiterprozessionen / křižerske procesiony

Prozession / procesion	Reitet nach / jěcha do	Ab Uhr / wotjěcha hodź	An Uhr / přijěcha hodź
Bautzen Radibor	Radibor Bautzen	10:30 14:45	12:15 16:30
Ralbitz Wittichenau	Wittichenau Ralbitz	09:15 15:15	12:15 18:00
Wittichenau Ralbitz	Ralbitz Wittichenau	09:20 15:00	12:00 18:00
Crostwitz Panschwitz	Panschwitz Crostwitz	12:15 15:30	15:00 16:30
Panschwitz Crostwitz	Crostwitz Panschwitz	12:45 15:00	13:45 17:30
Radibor Storcha	Storcha Radibor	11:45 15:30	13:45 17:30
Storcha Radibor	Radibor Storcha	12:00 15:30	13:45 17:15
Nebelschütz Ostro	Ostro Nebelschütz	12:00 15:30	14:00 17:00
Ostro Nebelschütz	Nebelschütz Ostro	12:00 15:30	14:00 17:30

Impressum / impresum

Herausgeber / wudawaćel:

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.
Gutsstraße 4c | 02699 Königswartha | Tel. +49 (0) 35931 21220
info@oberlausitz-heide.de | www.oberlausitz-heide.de